

Val Müstair

Projekte

Müstair, Kloster St. Johann

Auswertung der archäologischen Grabungen von 1973 bis 1997 im Westhof des Klosters

Projekt: Archäologischer Dienst Graubünden

Universität Zürich, Kunsthistorisches Institut, Kunstgeschichte des Mittelalters, Archäologie der frühchristlichen, hoch- und spätmittelalterlichen Zeit

Dissertation Hans Neukom

In den Jahren von 1973 bis 1997 wurden etwa drei Viertel des gesamten Westhofes ergraben und dabei wichtige Befunde zu Siedlungstätigkeiten von der Bronzezeit bis zum Bau des karolingischen Klosters im vierten Viertel des 8. Jahrhunderts und zur Nutzung des Westhofes nach der Zerstörung des Klosters im zweiten Viertel des 10. Jahrhunderts bis zur erneuten Zerstörung um 1500 freigelegt. Die Ergebnisse der Grabungen wurden in Tagebüchern, handschriftlichen Plänen und Fotografien festgehalten. Dieses umfangreiche Material wurde bisher nur zum kleinsten Teil ausgewertet. Das vorliegende Projekt hat zum Ziel, dieses Material auszuwerten.

In geduldiger Arbeit werden die einzelnen Grabungen ausgewertet, insbesondere wurde die Stratigrafie jeder einzelnen Etappe in Form einer Harris Matrix festgehalten. Anschliessend werden Querbezüge zwischen den einzelnen Grabungen hergestellt. Damit wird eine Stratigrafie des ganzen Westhofes und, daraus abgeleitet, ein Leitschichtenmodell des Westhofes entstehen. Zahlreiche alte und neue C14-Datierungen geben ein Gerüst für die absolute Datierung der Leitschichten.

Darauf aufbauend werden die Siedlungsbefunde aufgrund der Stratigrafie und der Leitschichten datiert und zu einzelnen Epochen zusammengefasst und interpretiert. Den Abschluss wird eine wissenschaftliche Publikation der Resultate der Auswertungen bilden.



Link: Kunsthistorisches Institut, Kunstgeschichte des Mittelalters, Archäologie der frühchristlichen, hoch- und spätmittelalterlichen Zeit <http://www.khist.uzh.ch/chairs/archaeologie/abschlussarbeiten/dissertationen.html>
Kloster St. Johann www.muestair.ch

Kontakt: Hans Neukom, hans.neukom@hispeed.ch